

Groß- und MEGA-Formate im Sopro System

© Cotto D'Este

Verlegung von keramischen Gro

Grundieren

Die Überprüfung des Untergrundes auf Tragfähigkeit und Ebenheit ist die Grundlage für eine sichere Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten. Um die Festigkeit des Untergrundes zu verbessern, dessen Saugfähigkeit anzupassen und Reststaub zu binden, sind entsprechende Grundierungen und Haftvermittler notwendig. Die Eignung des jeweiligen Belagsmaterials zum vorliegenden Anwendungs-/Belastungsfalles ist beim Hersteller der Keramik zu erfragen, insbesondere bei dünn-schichtigen Fliesen und Platten.

Hinweis: Beim Einsatz in feuchtigkeitbeanspruchten Bereichen sind Verbundabdichtungssysteme aus dem Sopro-Programm erforderlich.

Saugende Untergründe

(z. B. Zementestrich, Beton, Zement- und Kalkzementputz, Gipskartonplatten)

Sopro SperrGrund 602
Sopro Grundierung 749



Nichtsaugende Untergründe

(z. B. alter Fliesenbelag, Terrazzo, alte nichtsaugende PVC oder Teppichklebstoffreste)

Sopro HaftPrimer S 673
Sopro SperrGrund 602



Kritische Untergründe

(z. B. nach DIN 18157, feuchtigkeitsempfindliche Untergründe)

Sopro MultiGrund 637
(abgesandet mit Sopro Quarzsand grob 511 oder mit zweiter Schicht Haftprimer S)
Sopro Epoxi-Grundierung 1522,
(abgesandet mit Sopro Quarzsand grob 511 oder mit zweiter Schicht Haftprimer S)



Calciumsulfatestriche (feuchtigkeitsempfindlich):

- Fliesen mit einer Fliesengröße $\leq 0,18 \text{ m}^2$: Sopro Grundierung 749 (unverdünnt, ggf. im Kreuzgang, Abluftzeit mind. 12 Stunden)
- Fliesen mit einer Fliesengröße $\leq 1,0 \text{ m}^2$: Sopro SperrGrund 602 (mit Wasser 1:1 verdünnt; ggf. zweiter Arbeitsgang im Kreuzgang) in Verbindung z. B. mit Sopro FKM® Silver 600, Sopro VarioFlex® hochfest 420, Sopro megaFlex turbo Silver 666, Sopro megaFlex TX Silver 667, VarioFlex® Silver 419 oder Sopro's No.1 Silver 403
- Fliesen jeglicher Größe, auch über $1,0 \text{ m}^2$: Sopro MultiGrund 637/ Sopro Epoxi Grundierung 1522 in Verbindung mit einem Sopro S2-Kleber mit hoher kristalliner Wasserbindung.

Unabhängig vom verwendeten Fliesenformat ist Sopro MultiGrund MGR 637 in jedem Fall die sicherste Grundierung auf Calciumsulfat(fließ)estrichen, da hier der Untergrund gegen Feuchtigkeit abgesperrt wird und zusätzlich eine Oberflächenverfestigung stattfindet.

Spachteln/Ausgleichen

Gerade bei der Verlegung von großformatigen Fliesen muss der Untergrund ein hohes Maß an Ebenheit vorweisen, das über die Anforderungen der DIN 18202 (Toleranzen im Hochbau) hinausgeht, da sich Platten mit diesen Formatgrößen nur im Dünnbett mit einer gleichbleibenden Mörtelstegdicke verlegen lassen. Durch den Einsatz entsprechender Sopro Spachtelmassen wird ein ebener Untergrund für die anschließende Verlegung der großformatigen Fliesen sichergestellt. Es gelten die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Hinweis: Bei speziellen Untergründen, wie z. B. Gussasphalt, setzen Sie sich bitte mit unserer Anwendungstechnik in Verbindung. Im folgenden Abschnitt werden die Produkte exemplarisch aufgeführt.

Bodenflächen

Sopro FS 15® plus FließSpachtel 550 ¹⁾

¹⁾ Auch auf Calciumsulfat(fließ)estrichen in Verbindung mit Sopro MultiGrund MGR 637 oder Sopro Epoxi-Grundierung EPG 1522 mit Quarzsandabstreuerung



Wandflächen

Sopro RAM 3® Renovier- & Ausgleichsmörtel 454



Formaten und MEGA-Formaten

Abdichten

Zum Schutz der Unterkonstruktion vor eindringendem Wasser haben sich Verbundabdichtungen als sicheres System erwiesen. Je nach Keramik-Format kann die Abdichtung entweder mit einer flexiblen mineralischen Dichtungsschlämme (z. B. Sopro Dichtschlämme Flex RS 623) oder einer Bahnenabdichtung (z. B. Sopro AEB® Abdichtungs- und Entkopplungsbahn plus 639) erfolgen. Die Sopro AEB® Abdichtungs- und Entkopplungsbahn plus hat neben der Abdichtung auch eine entkoppelnde Funktion, sodass größere Formate auch im Außenbereich sicher verlegt werden können. Bei flexiblen Dichtungsschlämmen empfiehlt sich im Außenbereich eine maximale Verlegung von Belägen mit einer maximalen von 60 cm, weshalb sie für Großformate nur im Innenbereich angewendet werden sollte. Bei beiden Systemen erfolgt der Einbau grundsätzlich in Kombination mit den jeweiligen systemgeprüften Sopro Dichtbändern, Dichtecken, Dichtmanschetten und weiteren Formteilen. Es gelten die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Im folgenden Abschnitt werden die Produkte exemplarisch aufgeführt.

Innenbereich

Sopro AEB® 640,
TurboDichtSchlämme 2-K 823,
Sopro DichtSchlämme Flex RS 623
Sopro DichtSchlämme 423



Außenbereich

≤ 120 cm Kantenlänge (bis max. 1m² im Außenbereich)

Sopro AEB® Abdichtungs- und Entkopplungsbahn plus 639,
Sopro AEB® Dichtband 641 und
Sopro Fixier- und Dichtkleber 415



Verlegen

Bei der Verlegung empfiehlt es sich, die Zahnungen beim Buttering-Floating-Verfahren parallel zueinander aufzuziehen. Diese Vorgehensweise ist besonders wichtig, wenn die Fliesen aufgrund ihrer Größe nicht mehr in das Kleberbett eingeschoben, sondern lediglich angespresst werden können. Es wird empfohlen, mit unterschiedlichen Zahngrößen auf Plattenrückseite und Untergrund zu arbeiten. Die kleinere Zahnung sollte dabei auf der Fliesenrückseite aufgezogen werden, wodurch zudem eine Gewichtsreduzierung der Platten bei der Verlegung hervorgerufen wird. Es gilt: Je dünner das keramische Verlegematerial, desto höher die Anforderung an die vollflächige Bettung. Bei unzureichender Bettung besteht die Gefahr von Durchstanzung, Rissbildung und Hohllage der Fliesen und Platten. Grundsätzlich sind im Zuge der Verlegung von dünn-schichtigen Materialien im Bodenbereich die Formateinschränkungen der Hersteller zu beachten. Es gelten die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Hinweis: Für die Verlegung von Großformaten und MEGA-Formaten empfehlen wir insbesondere im Bodenbereich Sopro Schnellkleber mit hoher kristalliner Wasserbindung, um trotz der Großflächigkeit der Fliesen einen schnellen Abbinde- und Trocknungsprozess sicherzustellen. Bei Bedarf setzen Sie sich bitte mit unserer Anwendungstechnik in Verbindung. Im folgenden Abschnitt werden die Produkte exemplarisch aufgeführt.

Großformate im Innenbereich:

≤ 120 cm Kantenlänge

Bodenflächen

Sopro VarioFlex® XL 413
Sopro VarioFlex® Silver 419
Sopro VarioFlex® hochfest 420

Hinweis: Es können auch die nachfolgenden
Sopro Fliesenkleber für Wand- und
Bodenflächen,
sowie Sopros Fliesenkleber für MEGA-
Formate
eingesetzt werden.



Großformate im Innenbereich:

≤ 120 cm Kantenlänge

Wand- und Bodenflächen

Sopro FKM® Silver 600
Sopro FKM® XL 444
Sopro's No. 1 400
Sopro's No.1 Silver 403

Hinweis: Es können auch die nachfolgenden
Sopro Fliesenkleber für MEGA-Formate
eingesetzt werden.



Großformate im Außenbereich

≤ 120 cm Kantenlänge

Bodenflächen

Sopro megaFlex S2 665
Sopro megaFlex turbo Silver 666



Verlegung von keramischen Großformaten und MEGA-Formaten

Großformate im Außenbereich
≤ 120 cm Kantenlänge

Wandflächen
Sopro megaFlex TX Silver 667



MEGA-Formate* im Innenbereich:
≥ 120 cm Kantenlänge

Wand- und Bodenflächen
Sopro megaFlex TX Silver 667
Sopro MG-Flex® XXL schnell 679
Sopro MG Flex® 669**
Sopro DünnBettEpoxi 500
Sopro PU-Kleber 503



MEGA-Formate* im Innenbereich:
≥ 120 cm Kantenlänge

Wandflächen
Sopro megaFlex TX Silver 667



MEGA-Formate* im Innenbereich:
≥ 120 cm Kantenlänge

Bodenflächen
Sopro megaFlex turbo Silver 666
Sopro megaFlex S2 665**



* Beläge mit MEGA-Formaten können aufgrund des geringen Fugenanteils Spannungen nur bedingt abbauen. Deshalb sind S2-Kleber einzusetzen, die diese Spannungen kompensieren.
** Bei saugfähigen Wanduntergründen ohne Verbundabdichtungen

Verfugen

Die zementäre Fuge im Fliesenbelag stellt eine Pufferzone für die anfallenden Spannungen dar. Aufgrund der großen Fliesenformate ist der Fugenanteil in der Fläche jedoch häufig sehr gering. Technisch bewährt haben sich Fugenbreiten von mindestens 3 mm. Die Gesamtfläche ist durch das Anlegen von Bewegungsfugen in geeignete Feldgrößen zu unterteilen. Es gelten die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Bei Bedarf setzen Sie sich bitte mit unserer Anwendungstechnik in Verbindung. Im folgenden Abschnitt werden die Produkte exemplarisch aufgeführt.

Fugenmörtel

Sopro DF 10® DesignFuge Flex
Sopro FlexFuge plus FL plus
Sopro DFX DesignFugenEpoxi
Sopro TitecFuge plus TF+



Silikon

Sopro SanitärSilikon
Sopro MarmorSilikon



Anwendungstechnische Beratung: 0611 1707-111 oder anwendungstechnik@sopro.com